



Interkulturalität als
Bereicherung erlebbar
machen



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Kerstin Frodl, Tatjana Maier, Beate
Buczowski -
Center for International Students

Vorbemerkung: Ziele und Aufgaben des CIS

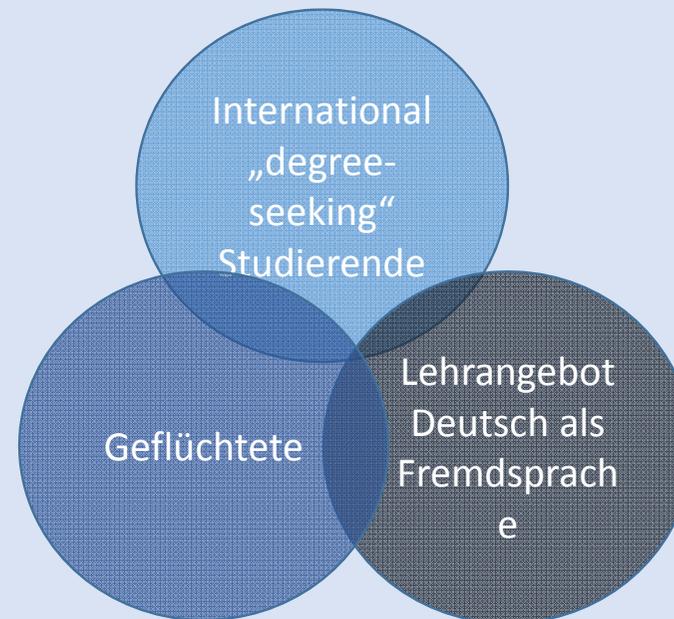


HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Ziele

- Erhöhung des Anteils der internationalen „degree-seeking“ Studierenden an der Hochschule Osnabrück
- Unterstützung der internationalen „degree-seeking“ Studierenden mit Blick auf Studienerfolg

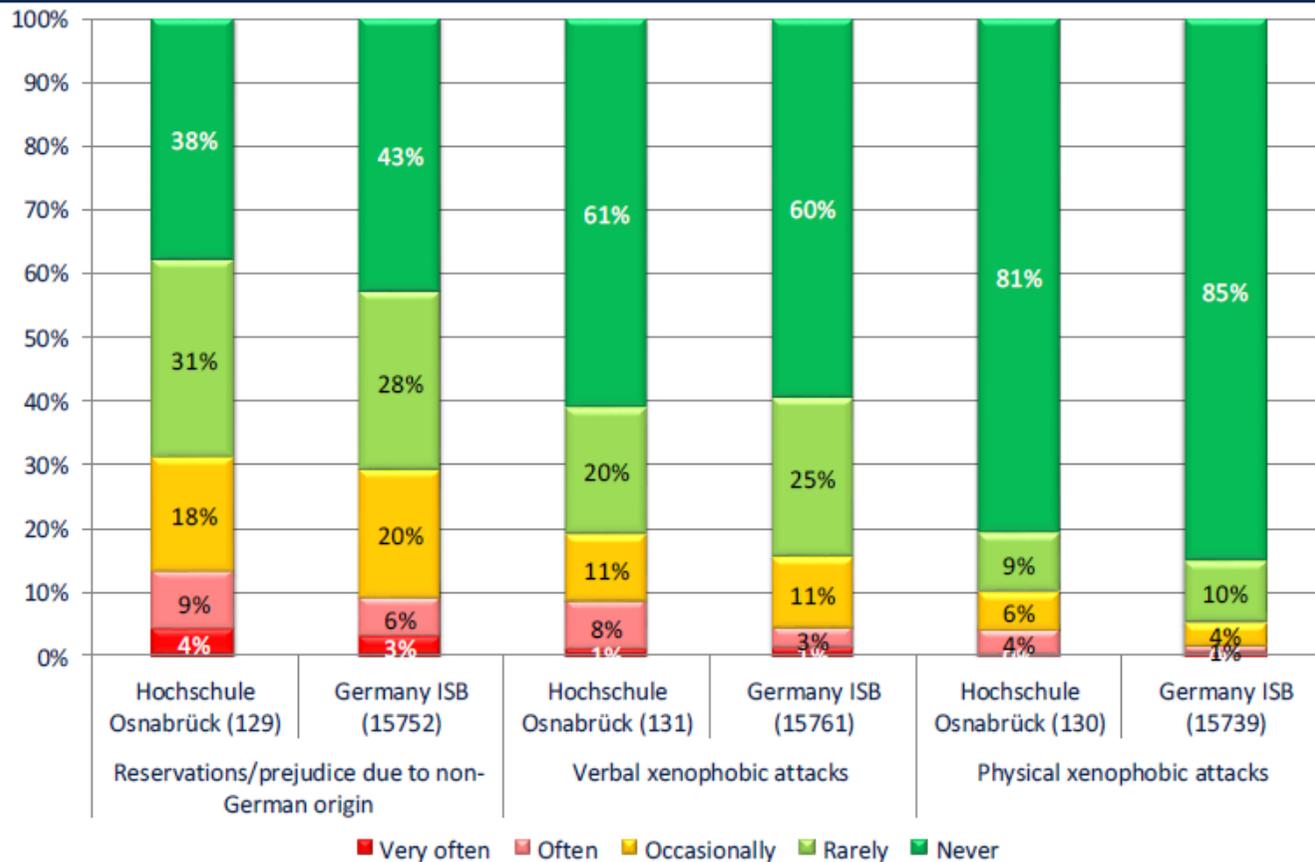
Themen, die im CIS zusammenlaufen:



Ergebnisse International Student Barometer 2016



Xenophobia in Germany



■ Very often ■ Often ■ Occasionally ■ Rarely ■ Never

How often have you personally experienced physical or verbal attacks motivated by xenophobia in Germany?

Wie kann das CIS reagieren?



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Öffentlichkeit
herstellen, z.B.
Teilnahme an
Lehr-/Lern-
Konferenz 2017

Studierende
einbinden: Enge
Kooperation mit
Campus ohne
Grenzen

Begegnung
ermöglichen:
Meet &
Greet@CIS

Präsenz zeigen:
offenes Ohr für
internationale
Studierende

Was wünschen wir uns außerdem?



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

...mehr
Mitstreiterinnen
und Mitstreiter

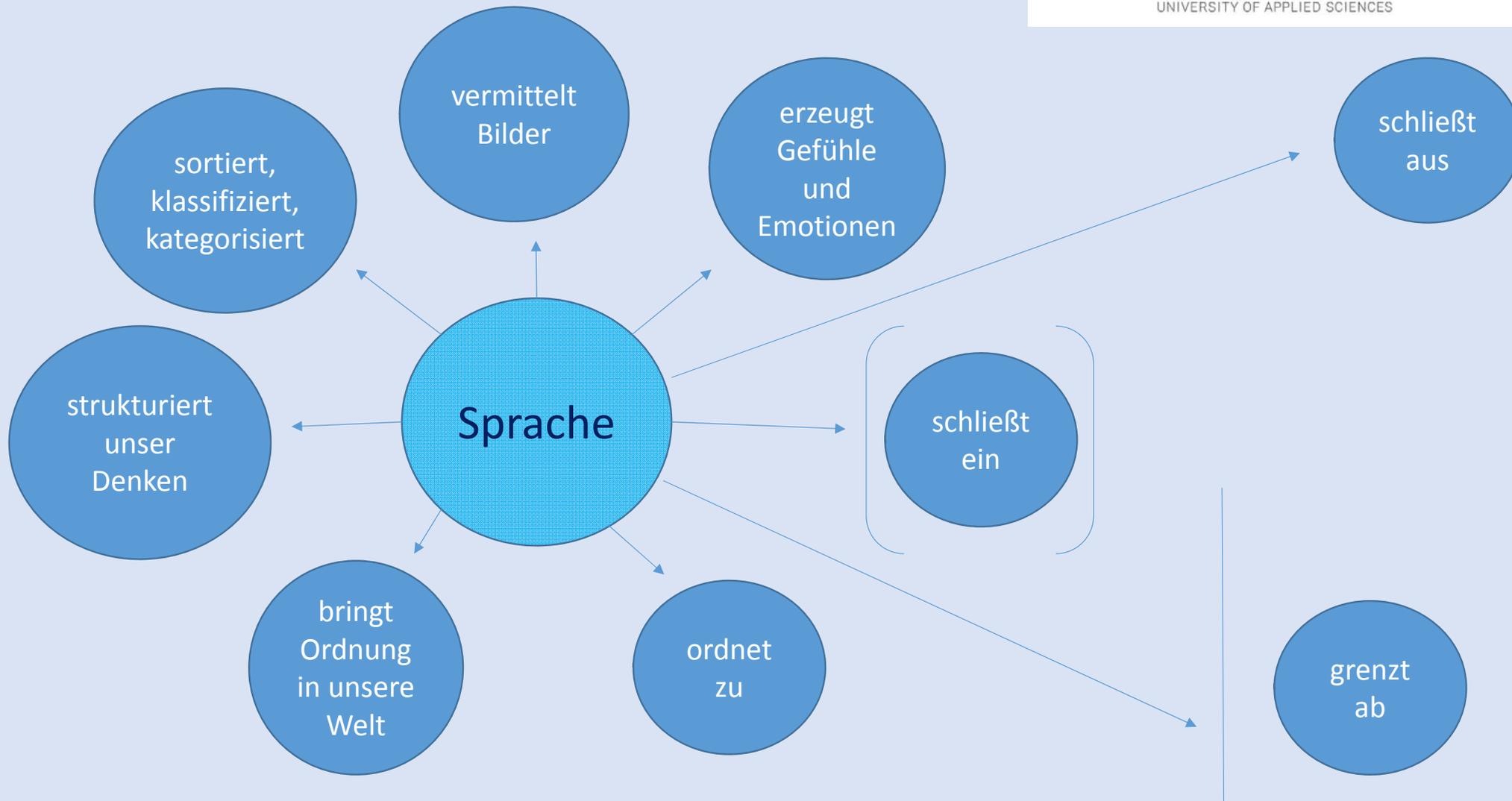
...dass
Interkulturalität in
der Hochschule
stärker als wichtiges
Element von Lehre
und Miteinander
gesehen wird

...ein klares
Bekenntnis der
Hochschule gegen
Diskriminierung
und eine
Beschäftigung mit
den Mechanismen

Die Macht der Sprache – Rassismen in der Alltagssprache



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES





Die Macht der Sprache – Rassismen in der Alltagssprache

1. **mauscheln**: Wer "mauschelt", der betrügt und schlägt für sich unter dem Tisch Vorteile heraus. Dass sich hinter dem Begriff ein tiefer Antisemitismus verbirgt, dürfte den wenigsten klar sein, die nicht jüdischen Glaubens sind
2. **ausmerzen**: ein Verb, das im Dritten Reich in Folge nationalsozialistischer Ideologie mit der Ausrottung von „Minderwertigen“ verwendet wurde
3. **Flüchtling**: es werden Ersatzformen angeboten, wie Geflüchtete/r, Angekommene/r, Schutzsuchende/r
4. **Zigeuner** :In der damaligen Nazi-Hasspropaganda wurde das Wort Zigeuner Synonym für Verunglimpfungen wie "asoziales Gesindel“ verwendet
5. **Mohrenkopf/ Negerkuss** – das sagt man doch so! Die sollen sich nicht so anstellen!
6. **Neger**: in (Kinder)Literatur, i.e.: Pipi Langstrumpf („Negerprinzessin“), Die kleine Hexe („Neger“)
7. **„Hier sieht es ja aus wie bei den Hottentotten!“**: hat eindeutig rassistisch kolonialistische Wurzeln. Dieses Wort sollte die Schnalz- und Klicklaute einiger afrikanischer Volksgruppen imitieren → Machtverhältnis
8. **„etwas bis zur Vergasung tun“** Etymologisch stammt dieser Begriff aus den Naturwissenschaften. Bedeutungswandel während des Nationalsozialismus im Dritten Reich
9. **„Jedem das Seine“** - In Deutschland ist der Ausspruch besonders bekannt durch die Beschriftung des Tors des Konzentrationslagers in Buchenwald → „Arbeit macht frei“



Die Macht der Sprache – Rassismen in der Alltagssprache

1. Generalisierungen

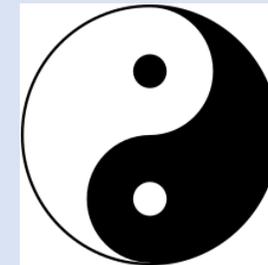
- Die Deutschen sind immer pünktlich
- Amerikaner sind oberflächlich
- Alle Schwedinnen sind blond und schön

2. Homogenisierung, oft mit negativen Konnotationen

- In Ländern wie Afrika ist es so und so...
- In China isst man Hundefleisch
- Italiener sind immer laut und gestikulieren wild
- Die Ausländer, die Migranten, die Asylanten (Medien!)

3. Zuschreibung von Eigenschaften und Merkmalen

- Die Deutschen sind verschlossen, kühl und haben keinen Humor
- Alle Brasilianerinnen haben Rhythmus im Blut und können gut tanzen
- Deutsche sind weiß





Die Macht der Sprache – Rassismen in der Alltagssprache

Situationsbeispiel:



- Woher kommst du? → aus Hamburg → und woher kommst du wirklich?
- Hey, where are you from? → Hamburg! Are you here on vacation? Nein, ich lebe hier!

Zum Nachdenken:

Was meinen Sie, wie sich Menschen fühlen, die ständig nach ihrer „wirklichen“ Herkunft gefragt werden und sich ständig für ihr „Deutsch sein“ rechtfertigen müssen?

Was meinen Sie, wie sich Menschen fühlen, die aufgrund von äußeren Merkmalen immer zuerst auf Englisch angesprochen werden? Fühlen sie sich wohl ausgegrenzt, weil man ihnen die Zugehörigkeit abspricht und stets signalisiert anders zu sein?



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Die Macht der Sprache – Rassismen in der Alltagssprache

Fazit:

Rassismus drückt sich in der Sprache nicht nur durch Schimpfwörter und Beleidigungen aus, sondern vielmehr etwa durch scheinbar wertfrei gemeinte Verallgemeinerungen und unbewusst ausgrenzende Beschreibungen.

Rassismus ist verletzend - und zwar unabhängig davon, ob das Gesagte „rassistisch gemeint“ ist oder nicht. Wie eng Sprache und gesellschaftliche Machtverteilung zusammenhängen, zeigt sich auch an der Vehemenz, mit der Sprachgewohnheiten oft verteidigt werden.

Doch was verletzend ist, entscheidet nicht die sprechende Person, sondern die bezeichnete Person!





DaF-Tutorien als Begegnung zwischen Kulturen

Deutschtutorien und Deutschtorentätigkeit

- Unterstützung der Teilnehmenden der semesterbegleitenden Deutschkurse; **d.h. der allgemeinsprachlichen Kurse ab dem Niveau A1 bis C1 (4 SWS)**
- **Freiwilliges** Angebot für internationale Studierende zum Deutschkurs
- Kleingruppen von ca. 4-5 Personen



DaF-Tutorien als Begegnung zwischen Kulturen

Zielgruppe:

- Gaststudierende,
- internationale Studierende (degree-seeking students)
- Gasthörerinnen und Gasthörer



DaF-Tutorien als Begegnung zwischen Kulturen

Aufgaben der Deutschtutoren:

- Aussprache-Korrektur
- Hilfe bei Deutschhausaufgaben und –übungen
- Lesehilfe bei wissenschaftlichen Texten
- Hilfe bei der Vorbereitung von Präsentationen
- Korrektur einer schriftlichen Arbeit pro Semester (gegen zusätzliche Vergütung durch den AStA)
- Hilfe bei Fragen zum Studentenleben in Osnabrück



DaF-Tutorien als Begegnung zwischen Kulturen

Erfahrungen als Deutschtutorin und Deutsch Tutor:

- Lisa Graß
- Yannick Böing

Interkulturalität als Bereicherung erlebbar machen



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Haben Sie Fragen oder Anregungen?